

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bildungsmaßnahmen

des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.

(Stand: November 2023)

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Buchung und Abwicklung der Bildungsveranstaltungen des Referats Sportbildung des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. (LSB). Bei freien Ausbildungskapazitäten können Nichtmitglieder bzw. Teilnehmer*innen aus anderen Bundesländern nach Prüfung der Voraussetzungen durch den LSB an den Bildungsveranstaltungen teilnehmen. Dem LSB obliegt ebenfalls die Entscheidung über eine erhöhte Teilnehmergebühr. Teilnehmende aus den Bundesländern Sachsen und Thüringen erhalten im Kontext des LSB Netzwerks den Status von Mitgliedern.

1. Vertragspartner

Vertragspartner ist der LSB vertreten durch den Vorstand, bestehend aus dem Vorstandsvorsitzenden, dem Sportvorstand und dem Finanzvorstand, von denen jeweils zwei gemeinsam vertretungsberechtigt sind.

Anschrift: Maxim-Gorki-Straße 12, 06114 Halle. Telefon (03 45) 52 79-0; Fax: (03 45) 52 79-201; Mail: halle@lsb-sachsen-anhalt.de.

2. Teilnehmende

Die Bildungsangebote des LSB stehen den Mitgliedern der Sportvereine und -verbände des LSB sowie sportinteressierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

2.1 Teilnahmevoraussetzungen zum DOSB- Lizenzerwerb (Ausbildungsträger Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V.)

Voraussetzungen für die Zulassung zu den Ausbildungslehrgängen der ersten Lizenzstufe sind:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Anmeldung als Mitglied in einem Sportverein

Bis zur Lizenzausstellung müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Nachweis eines 9 Lerneinheiten à 45 Minuten umfassenden eines „Erste-Hilfe-Kurses“, der zum Zeitpunkt der Lizenzierung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf. Online-Erste-Hilfe-Kurse sind nicht anerkannt.
- Vorlage eines unterzeichneten Ehrenkodex (eine Verhaltensrichtlinie zum Umgang mit Kindern- und Jugendlichen im Sport)

Voraussetzungen zu den Ausbildungsgängen der zweiten Lizenzstufe sind:

- eine gültige DOSB Übungsleiter*in- (ÜL) oder DOSB Trainer- oder DOSB Vereinsmanager*innen-C Lizenz
- Lizenzerhalt ist erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres möglich
- zur DOSB Vereinsmanager*innen-B Ausbildung sind mindestens 2 Jahre Mitarbeit in diesem Tätigkeitsbereich nachzuweisen
- zu einer DOSB ÜL-B „Sport in der Prävention“ Ausbildung ist mindestens 1 Jahr Mitarbeit in einem Verein als ÜL nachzuweisen

3. Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Dazu stehen zwei Optionen zur Verfügung.

3.1 Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung steht bei den jeweiligen Bildungsmaßnahmen auf der Homepage des LSB zur Verfügung.

Unmittelbar nach dem Absenden wird eine automatische Anmeldebestätigung an die bei der Anmeldung hinterlegte Email-Adresse verschickt sowie bei entsprechender Angabe im Lehrgang durch den zuständigen im Geschäftsbereich im Personenaccount der Person hinterlegt.

3.2 Anmeldeformular

Das Formular für die verbindliche Anmeldung finden Sie als ausfüllbares PDF-Dokument auf der Homepage des LSB im Bereich Sportbildung unter Downloads. Senden Sie uns das ausgefüllte Formular per E-Mail oder Post zu. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rückmeldung.

Sowohl für die Online-Anmeldung als auch für die Anmeldung über das Anmeldeformular erfolgt die Bearbeitung der Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Wenn die Teilnehmerzahl überschritten wird, kann die Anmeldung abgelehnt bzw. auf einer Warteliste eingetragen werden.

4. Vertragsschluss

Der Vertragsabschluss mit dem LSB kommt mit dem Erhalt der Anmeldebestätigung zur jeweiligen Bildungsmaßnahme zu Stande.

Ist das Bildungsangebot des LSB ausgebucht wird dies über die LSB-Homepage bekannt gegeben.

Die konkreten Informationen zum Lehrgang erhalten Teilnehmende ca. 10 Tage vor dem Lehrgang über die mit der Anmeldung übermittelten Kontaktdaten.

5. Teilnahmegebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte den Lehrgangsbeschreibungen. Für Teilnehmer*innen aus anderen Bundesländern und Nichtmitglieder können andere Teilnahmegebühren gelten, die entsprechend ausgewiesen sind.

Zur Zahlung der Gebühr erteilen Sie ein SEPA-Lastschriftmandat oder nehmen eine Überweisung vor. Sie erhalten eine Rechnung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Adresse. Die Zahlungsfrist ist in der Rechnung ausgewiesen. Erfolgt kein Zahlungseingang, wird die ein Mahnverfahren eingeleitet.

6. Leistungsumfang, Rechte und Pflichten des Veranstalters

Die in der Teilnahmegebühr enthaltenen Leistungen werden in den jeweiligen Ausschreibungen der Bildungsmaßnahmen benannt.

Soweit nicht anders vermerkt sind die Lehrgangsmaterialien in der Teilnahmegebühr enthalten. Des Weiteren beinhaltet die Teilnahmegebühr bei mehrtägigen in Präsenz durchgeführten Lehrgängen Vollverpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer. Für die Teilnehmer*innen an in Präsenz durchgeführten Tagesveranstaltungen wird ein Mittagsimbiss bereitgestellt.

Die Reisekosten sind generell von den Teilnehmer*innen zu tragen.

Inhalt und Umfang der jeweiligen Bildungsveranstaltung werden entsprechend der Ausschreibung durchgeführt. Der LSB behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder Änderungen im Programmablauf vor, sofern sich dadurch nicht das grundsätzliche Ziel der Veranstaltung verändert.

Ein Anspruch der Teilnehmer*innen auf Durchführung einer Veranstaltung durch eine*n bestimmte*n Referent*in oder an einem bestimmten Ort besteht nicht.

6.1 Verlegung/Ausfall

Der LSB ist berechtigt, Bildungsveranstaltungen räumlich zu verlegen, einen anderen Termin ersatzweise zu benennen sowie die Art der Durchführung (Präsenz oder digital) der Veranstaltung anzupassen, wenn sachlich gerechtfertigte Umstände vorliegen.

Der LSB ist berechtigt, die Bildungsmaßnahme abzusagen, wenn dringende sachlich gerechtfertigte Umstände vorliegen. Die Veranstaltung kann abgesagt werden, wenn die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird. Weitere Ansprüche der Teilnehmenden können nicht berücksichtigt werden.

Im Fall der Absage durch den LSB werden dem*der Teilnehmer*in seine bereits gezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche des*der Teilnehmer*s*in sind ausgeschlossen. Von diesem Ausschluss nicht erfasst sind Ansprüche aus Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

7. Rechte und Pflichten des*r Teilnehmenden, Ausschluss von der Veranstaltung

Der*die Teilnehmer*in beachtet die jeweils gültige Haus- und Brandschutzordnung und behandelt die zur Verfügung gestellten Geräte, Materialien und Räume pfleglich. Den Anweisungen der Lehrgangsleitung, der Referent*innen sowie der Mitarbeiter*innen der jeweiligen Veranstaltungseinrichtungen oder ihrer Erfüllungsgehilfen ist Folge zu leisten. Wer gegen seine Pflichten als Teilnehmer*in vorsätzlich oder grob fahrlässig verstößt, kann von der weiteren Teilnahme ganz oder teilweise ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühr besteht nicht.

7.1 Rücktritt

Eine Abmeldung bei Präsenzveranstaltungen (analog) und Blended-Learning Lehrgängen muss schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Lehrgangsbeginn in der Geschäftsstelle des LSB eingehen. Bei Online-Seminaren muss eine Abmeldung schriftlich oder telefonisch 24 Stunden vor der Veranstaltung in der Geschäftsstelle des LSB eingehen. Maßgeblicher Zeitpunkt zur Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim LSB. Bei Nichteinhaltung der Abmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € fällig, die als Rechnung erhoben wird. Diese Gebühr wird im Krankheitsfall (nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung) nicht erhoben. Entstehen dem LSB zusätzliche Bankgebühren durch Rücknahme der Einzugsermächtigung, falsche Kontoangaben oder fehlende Kontodeckung, gehen diese zu Lasten der Teilnehmer*innen.

8. Versicherungsschutz

Alle Teilnehmer*innen an Bildungsveranstaltungen des LSB sind während der Bildungsveranstaltungen über den Sportversicherungsvertrag der ARAG versichert.

9. Lizenzen, Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen

Lizenzen, Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen können erst nach erfolgreicher Lehrgangsteilnahme sowie nach Eingang der Teilnahmegebühr ausgestellt werden. Die Gebühren für die Lizenzneuausstellungen und -verlängerungen sind in der Anlage „Lizenzgebühren“ geregelt. Bei der DOSB-Lizenzausbildung Übungsleiter*in-C sportartübergreifender Breitensport sind die Teilnahmen- und Erstaussstellungsgebühren bei den jeweiligen KSB zu erfragen. Der*Die Teilnehmer*in erklärt sich mit der Lehrgangsanmeldung einverstanden, dass die Personendaten vom LSB gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung an den DOSB weitergegeben werden. Hinweis: Im Falle einer Nicht-Einwilligung kann keine DOSB-Lizenz ausgestellt werden.

10. Copyright

Der Veranstalter weist daraufhin, dass das Urheberrecht sämtlicher Lehrgangsunterlagen und anderer schriftlicher Informationen auf Seiten des LSB liegt. Für die weitere Nutzung, insbesondere

Vervielfältigungen oder Weitergabe an Dritte, wird die Zustimmung des Referates Sportbildung des LSB benötigt.

11. Haftung, Verjährung

Der LSB und seine gesetzlichen Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilfen haften nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten, gleiches gilt für sonstige Personen (Verrichtungsgehilfen), sofern sich der LSB deren Verhalten zurechnen lassen muss. Ersatzansprüche verfallen, wenn sie nicht binnen sechs Monate nach Erbringung der vereinbarten Leistung gegenüber dem LSB Sachsen-Anhalt e.V. angezeigt wurden. Für Fremdleistungen (Leistungen, die der*die Teilnehmer*in außerhalb dieses Vertrages in Anspruch nimmt) wird keine Gewähr und/oder Haftung übernommen.

Datenschutzerklärung

des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.

(Stand: November 2023)

Mit der Anmeldung zu unseren Lehrgangsangeboten stellen Sie uns im Anmeldeformular personenbezogene Daten zur Verfügung, welche wir zum Zwecke der Durchführung der Lehrgangsangebote verarbeiten. Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche ist der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. (LSB), vertreten durch den Vorstand, bestehend aus dem Vorstandsvorsitzenden, dem Sportvorstand und dem Finanzvorstand, von denen jeweils zwei gemeinsam vertretungsberechtigt sind. Sie erreichen diesen wie folgt:

Anschrift: Maxim-Gorki-Straße 12, 06114 Halle. Telefon (03 45) 52 79-0; Fax: (03 45) 52 79-100; Mail: halle@lsb-sachsen-anhalt.de.

Zum Datenschutzbeauftragten hat der LSB benannt: Robin Data GmbH. Diesen erreichen Sie wie folgt: Postanschrift wie oben, Mail: datenschutz@robin-data.io.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Impressum unter: www.lsb-sachsen-anhalt.de

2. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Ihre im Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir auf Grund Ihrer Anmeldung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. lit. b DS-GVO zum Zwecke der Organisation und Durchführung des Lehrgangs, dessen Vor- und Nachbereitung und zugehöriger Zwecke (bspw. Bereitstellung der Unterlagen, Organisation von Fahrgemeinschaften). Bei Lehrgängen zum Erwerb einer DOSB-Lizenz werden die personenbezogenen Daten durch den LSB gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung und -verlängerung an den DOSB weitergegeben werden. Hinweis: Im Falle einer Nicht-Einwilligung kann keine DOSB-Lizenz ausgestellt/verlängert werden.

Eine Verarbeitung zu darüberhinausgehenden Zwecken (wie z.B. die Speicherung Ihrer Kontaktdaten, um Sie über weitere Bildungsangebote zu informieren) erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung Ihrerseits.

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung (bspw. in die Verarbeitung von Fotos und den Bezug von weiteren Informationen) erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO zu den in der Einwilligung benannten Zwecken.

Die auf dem Anmeldeformular mit einem Stern (*) gekennzeichneten Angaben sind nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, jedoch für den Vertragsabschluss erforderlich. Im Falle der Nichtbereitstellung kann die Anmeldung nicht bearbeitet werden.

3. Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten

Bei der Verarbeitung werden die personenbezogenen Daten an die mit der Organisation betrauten Mitarbeiter des LSB weitergeben, soweit dies zur Zweckerfüllung erforderlich ist. Ferner erhalten Teilnehmende aus ihrer Region Kontaktdaten, um bspw. Fahrgemeinschaften zu organisieren. Außerdem erhalten die beteiligten Kreditinstitute Ihre personenbezogenen Daten.

4. Dauer der Speicherung/ Löschung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von uns vier Jahre nach Ende des Lehrgangs gelöscht, sofern kein weiterer Lehrgang im Zeitraum besucht wurde und unsererseits nicht noch Ansprüche in Bezug auf die bestehenden oder gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen (§§ 195, 199 BGB; 257 HGB; 147 AO) bestehen. Soweit Sie uns zur Anfertigung von Fotos oder zum Zwecke der zukünftigen Information über Bildungsveranstaltungen eine Einwilligung zur weitergehenden Speicherung erteilt haben, speichern wir Ihren Namen, die Postadresse und die E-Mailadresse bis auf Widerruf Ihrerseits.

Hiervon ausgenommen sind die der Nachbereitung dienenden Unterlagen und Dokumentationen der Veranstaltung (i. d. R. Präsentationen). Diese werden nach 10 Jahren bzw. im Falle eines Löschantrags in unser Archiv überführt, um die urheberrechtlichen Interessen der Autoren sicherzustellen. Dies gilt auch im Falle von Fotos, deren zugehörige Einwilligung widerrufen wurde.

5. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte bezüglich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO
Recht auf Berichtigung und Löschung, Art. 16, 17 DS-GVO
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
Recht auf Übertragbarkeit, Art. 21 DS-GVO

Außerdem haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren:

Landesbeauftragter für Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg,
poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/datenschutz-in-sachsen-anhalt/>.

Soweit wir die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dem Widerspruch ist ganz oder teilweise zu entsprechen, wenn triftige Gründe vorhanden sind, die einer weiteren Verarbeitung entgegenstehen. Diese Gründe teilen Sie uns bitte mit dem Widerspruch mit. Wir prüfen sodann die Sachlage und werden die Verarbeitung entweder einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die gewichtigen Gründe der Fortführung der Verarbeitung mitteilen.

Soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben. Leistungen, für deren Erbringung wir personenbezogene Daten benötigen, deren Verarbeitung Sie mit dem Widerruf oder Widerspruch unterbunden haben, können wir dann gegebenenfalls nicht mehr oder nicht mehr vollständig erbringen.

6. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Hinweise zum Datenschutz von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen angemessen und rechtzeitig informieren.